

## **Staatliche Repression: Besuchsverbote für Solidaritätsbewegung alarmierend!**

Der deutsche Staat versucht, die Solidarität für Daniela Klette zu unterdrücken. Kundgebungen in Berlin und Vechta stehen bevor.

Der deutsche Staat setzt alles daran, die Solidaritätsbewegung für Daniela Klette zu schwächen! Aktuelle Informationen zeigen, dass der Bundesgerichtshof (BGH) den Freunden Klette, Günter Sonnenberg und Karl-Heinz Dellwo, den Besuch in der Justizvollzugsanstalt Vechta untersagt hat. Dies geschieht unter dem Vorwand, dass Klette möglicherweise Fluchtpläne schmieden oder Kontakt zu gesuchten Personen aufnehmen könnte. Sonnenberg bezeichnete die Gründe für das Verbot als „absolut absurd“, während sein Kollege Dellwo auf die lange Geschichte der RAF verweist.

Aber das ist noch nicht alles! Auch Ariane Müller, eine prominente Unterstützerin Klette, hat ihre Dauerbesuchserlaubnis verloren. Der Generalbundesanwalt sieht in ihren Besuchen ein Risiko für Flucht- und Kommunikationsstrategien. Müller ist empört und sagt: „Es ist absoluter Bullshit.“ Zudem wird sie am 18. Oktober in Berlin von BKA-Beamten als Zeugin vernommen. Trotz dieser Repressionen mobilisiert das Komitee „Solidarität mit Daniela Klette“ für zwei Kundgebungen: Eine am 18. Oktober in Berlin und eine am 9. November vor der JVA Vechta, um den Geburtstag von Klette zu feiern. Die Solidarität ist unerschütterlich! Weitere Details sind **[hier zu finden](#)**.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**